



Sozialgericht Dortmund

- Pressemitteilung -

Dortmund, 27. November 2023

Erfolgsmodell wird 30 Jahre jung

Festveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen des Vereins der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Sozialgerichts Dortmund e.V.

Am 24. November 2023 feierte der Verein im Rahmen einer Festveranstaltung im Landesbehördenhaus in Dortmund. Bereits ein knappes halbes Jahr nach der Gründung verzeichnete er – so wie heute – eine Beteiligung von knapp 40 Prozent der Ehrenamtlichen des Sozialgerichts Dortmund. Aktuell hat der Verein rund 300 Mitglieder bei derzeit über 800 ehrenamtlichen Richtern.

Seit damals ist der Verein tätig in der Pflege der Beziehungen zwischen den Berufs- und ehrenamtlichen Richtern. Ebenso wichtig ist den Mitgliedern die Unterstützung untereinander bei der Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben. Bereits zweieinhalb Monate nach der Gründung fand deshalb die erste Informationsveranstaltung statt. Das aktuelle Jahr wurde gekrönt mit einer Bildungsfahrt zum Bundessozialgericht nach Kassel.

Die Festveranstaltung selbst wurde durch die Vorsitzende des Vereins, Anne-Dörthe Lorenz, eröffnet. Der Bürgermeister der Stadt Dortmund, Norbert Schilff, sprach das erste Grußwort und betonte die lange Tradition. Ihm sei – auch auf Grund seiner eigenen Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter beim Bundesverwaltungsgericht – bewusst,

welche wichtige Aufgabe ehrenamtliche Richterinnen und Richter ausüben. „Das Ehrenamt ist der Kit der Gesellschaft“, so der Bürgermeister.

Dies betonte auch Dr. Jens Blüggel, Präsident des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen. Der Verein trage „zur Stabilität der Demokratie“ bei. Dr. Jürgen Brand, unter anderem ehemaliger Präsident des Sozialgerichts Dortmund, schloss sich den Glückwünschen an. Auf seine Anregung wurde der Verein am 18. November 1993 gegründet. David Klein, nunmehr Vizepräsident des Sozialgerichts Münster, blickte auf eine angenehme Zusammenarbeit während ungefähr fünf Jahren zurück. „Der Verein bringt die Berufsrichter und die ehrenamtlichen Richter zusammen.“

Den Festvortrag hielt schließlich der Präsident des Sozialgerichts Dortmund, Peter F. Brückner. Er begann mit einem – auch heute noch – aktuellen Zitat vom damaligen Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Franz Müntefering im Rahmen eines Grußwortes aus dem Jahr 1994: „Nicht zuletzt Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen ist es zu verdanken, daß die Gerichte in unserem Lande bei Bürgerinnen und Bürgern weiter in hohem Ansehen stehen.“ Im Folgenden gab er einen Überblick über die Geschichte von Laien, die in der Rechtsprechung beteiligt waren.

Eine Bilderstrecke zeigte Gründungsdokumente und Bilder, insbesondere von den Fortbildungsveranstaltungen in Bad Fredeburg. Der Abend klang im gemütlichen Beisammensein und Austausch zwischen Vereinsmitgliedern, den Gästen und Berufsrichtern des Sozialgerichts Dortmund aus.

Bildzeile: Von links nach rechts:

Vorne: Petra Maas (Richterin am Sozialgericht), Dr. Jürgen Brand (u. a. ehemaliger Präsident des Sozialgerichts Dortmund), Peter F. Brückner (Präsident des Sozialgerichts Dortmund), Anne-Dörthe Lorenz (Vorsitzende des Vereins), Dr. Jens Blüggel (Präsident des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen), Norbert Schilff (Bürgermeister der Stadt Dortmund). Dahinter: David Klein (Vizepräsident des Sozialgerichts Münster), Dr. Hartmut Lange (Vizepräsident des Sozialgerichts Dortmund). Foto: Sozialgericht Dortmund

Herausgeber: Der Präsident des Sozialgerichts Dortmund, Peter F. Brückner, Ruhrallee 1 - 3, 44139 Dortmund.

Pressekontakt: Richterin am Sozialgericht a.w.A.f.R. Petra Maas, Tel.: (0231) 5415-341

E-Mail Adresse: pressestelle@sg-dortmund.nrw.de

Internet: www.sg-dortmund.nrw.de

